

Judith Curry – berühmte skeptische Klimaforscherin gibt auf!

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2017

Judith Curry

Einführung des Übersetzers: Hier kehrt eine weitere bekannte Wissenschaftlerin dem Mobbing den Rücken, dem derzeit alle diejenigen ausgesetzt sind, die es ablehnen, bzgl. Klima Fakten zu leugnen oder sich Dogmen in dieser Hinsicht zu unterwerfen. Man kann nur hoffen, dass gerade solchen Persönlichkeiten irgendwann Genugtuung widerfährt. – Chris Frey, Übersetzer

GWPF-Rundbrief vom 3. 1. 2017 – Energie

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2017

FOSSILE TREIBSTOFFE WERDEN IM JAHRE 2040 FAST 80% DER WELTENERGIE-NACHFRAGE DECKEN:

Vom globalen Bevölkerungswachstum um fast 2 Milliarden, von einer Verdoppelung des weltweiten ökonomischen Outputs und der rapiden Ausdehnung der Mittelklasse in sich entwickelnden Ökonomien wird durchweg erwartet, dass sie zu einer Steigerung der Energie-Nachfrage um 25 Prozent führen wird – von 2015 bis 2040. Der mittlere Stromverbrauch pro Haushalt wird zwischen 2015 und 2040 um 30% zunehmen. Mit der Verdoppelung der globalen Mittelklasse auf etwa 5 Milliarden wird erwartet, dass die Anzahl von Autos, Sportfahrzeugen und LKW um etwa 80% zunehmen wird auf etwa 1,8 Milliarden Fahrzeuge im Jahr 2040. – ExxonMobil, 2017 Outlook for Energy

Greenpeace-Chefin Jennifer Morgan zieht bei IPCC und PIK unbehelligt

die Strippen

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2017

Auszug aus einem Beitrag auf „Die Kalte Sonne“

Dass bei den politisierten Klimawissenschaften etwas Grundsätzliches nicht in Ordnung ist, sieht man auch an der engen Verbandelung von Klimainstituten und Aktivistenvereinigungen. Beispiel: Am 3. Januar 2017 berichtete Deutschlandradio Kultur über die Chefin von Greenpeace:

Befindet sich die Klima-Alarm-Zentrale im Krieg mit den USA?

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2017

Leo Goldstein

In meinem Beitrag „Die Kontroll- und Kommando-Zentrale des Klima-Alarmismus“ hier [auf Deutsch beim EIKE hier] habe ich über die zentralisierte Struktur des Klimaalarmismus' geschrieben und den Terminus Klima-Alarm-Zentrale [„Climate Alarmism Governance“ CAG] eingeführt, womit ich deren Kontroll- und Kommando-Zentrale meine. Angesichts der Tatsache, dass die meisten alarmistischen Gruppen samt deren vielfältigen Aktivitäten zentral koordiniert oder sogar gesteuert sind, erhebt sich die natürliche Frage über deren zentrale Motive und Ziele. Der Eindruck, dass diese Gruppen der IPCC-Theorie einer katastrophalen anthropogenen globalen Erwärmung glauben, steht in krassem Gegensatz zu ihrer Opposition gegen Kernkraft und den Bau neuer Wasserkraftanlagen. Wasserkraft ist offensichtlich eine erneuerbare Energiequelle.

Dokumentation der globalen Ausdehnung der Mittelalterlichen Warmzeit

geschrieben von Chris Frey | 11. Januar 2017

Angus McFarlane

EINFÜHRUNG: In diesem Beitrag gehe ich folgenden Fragen nach:

1) war die Mittelalterliche Warmzeit MWP ein globales Ereignis?

2) war es während der MWP wärmer als heute?

Der Grund, diese Fragen zu stellen ist, dass das Klima-Establishment versucht hat, die MWP als ein rein lokales Ereignis im Bereich des Nordatlantiks darzustellen. Sie behaupten auch häufig, dass die gegenwärtigen Temperaturen die höchsten jemals seien.

Im Folgenden versuche ich, diese Fragen zu beantworten.